



Mitteilungsblatt
ZUGLEICH AMTBLATT FÜR DIE

GEMEINDE RHEURDT

RHEURDT



Öko-dorf
Rheurdt
am Niederrhein

Verbreitung: Rheurdt, Finkenberg,
Kengen, Lind, Neufeld,
Saelhuysen und Schaephuyzen

39. Jahrgang

Freitag, den 22. September 2023

Nummer 19 / Woche 38

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

St. Nikolaus Schützenbruderschaft
Rheurdt 1535 e.V.



präsentiert das

1. rheurdter wiesenwochenende

Freitag, 29.09.2023 ab 18 Uhr **rock die kids!**

Abend für die Kids!

Samstag, 30.09.2023 ab 19 Uhr **rock die wiese!**

6. rheurdter wiesenparty

Sonntag, 01.10.2023 ab 13 Uhr

rock die family!

Tag für die ganze Familie
mit Premium-Verlosung gegen 17 Uhr

Eintritt
frei!!!

Karten für Fr. und Sa. nur im Vorverkauf!

weitere Infos auf: www.bruderschaft-rheurdt.de/wiesenparty



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Rheurdt: Gemeindeverwaltung Rheurdt, Bürgermeister Dirk Ketelaers, Rathausstraße 35, 47509 Rheurdt. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Das Mitteilungsblatt Rheurdt kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Rheurdt im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Sitzung des Rates der Gemeinde Rheurdt

Am **Montag, dem 25.09.2023, 18:30 Uhr**, findet in der Aula der Martinusschule Rheurdt, Meistersweg 6, 47509 Rheurdt, eine öffentliche und nichtöffentliche **Sitzung des Rates der Gemeinde Rheurdt** (21. Sitzung der laufenden Wahlzeit) statt.

Zu der öffentlichen Sitzung hat jedermann Zutritt.

Tagesordnung

Öffentlicher Sitzungsteil

1. Eröffnung der Sitzung, Prüfung der ordnungsgemäßen Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Rheurdt vom 05.06.2023
3. Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß § 31 GO NRW
4. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 05.06.2023
5. Einwohnerfragerecht gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Rheurdt
6. Vorstellung Regionalmanagement LEADER-Region Lemini
7. Jahresabschluss 2022
 - 1) Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und Beschluss über die Behandlung des Jahresüberschusses
 - 2) Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2022
8. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024
9. Wahl von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern
10. Vorstellung Ausbau Naturpark Schwalm-Nette
11. Entwässerung des Bebauungsplangebietes 30
12. Beratung und Entscheidung über die Umsetzung des Bebauungsplan 28
13. Bebauungsplan Nr. 1 „Meistersweg“

hier: Beschluss zur Durchführung der erneuten Bürger- und Behördenbeteiligung
(gemäß §§ 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 i. V. m. § 4 a Abs. 3 Baugesetzbuch)
14. Bebauungsplan Nr. 36 „Hochend / Oberweg“
 - Beratung und Abwägung der im Rahmen der Offenlage und der

Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen

- Abschließender Satzungsbeschluss Bebauungsplan Rheurdt Nr. 36
- 15. Verwendung der Restmittel aus dem Klimaschutzbudget 2023
- 16. Vorstellung eines Sanierungskonzeptes für die Turnhalle Schae-phuysen
- 17. Überplanmäßige Ausgabe bei den Einrichtungen für Wohnungslose, Asylbewerber und Aussiedler
- 18. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im II. Quartal 2023
- 19. Antrag der CDU-Fraktion „Erlass einer kommunalen Stellplatzsatzung“
- 20. Information des Gemeinderates gemäß § 55 GO NRW
- 21. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 22. Anfragen der Ratsmitglieder
- 23. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

1. Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zur Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Rheurdt vom 05.06.2023
3. Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß § 31 GO NRW
4. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 05.06.2023
5. Finanzielle Beteiligung der Gemeinde Rheurdt an Windenergianlagen

hier: Abschluss von Verträgen gem. § 6 Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG 2023
6. Bericht über die Auftragsvergaben im 2. Quartal 2023 sowie über die Auftragsvergaben der Gesellschaft für Kommunallogistik
7. Bericht über Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse im 2. Halbjahr 2022
8. Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Rheurdt
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
10. Anfragen der Ratsmitglieder
11. Verschiedenes

Umtausch von Führerscheinen

Wir weisen darauf hin, dass **bis zum 19. Januar 2024** alle Inhaber **eines Papier-Führerscheins** (grau oder rosa), die **zwischen 1965 und 1970 geboren** wurden, ihren Papierführerschein umtauschen müssen. Ausgenommen sind alle, die schon **einen Kartenführerschein besitzen**.

Da die Bearbeitungszeit zurzeit bis zu acht Wochen beträgt, können Bürgerinnen und Bürger gerne auch jetzt schon den Umtausch ihres Führerscheins in einen Kartenführerschein beantragen.

Was benötigen Sie dafür?

- **ihren Führerschein**
- **ein gültiges Ausweisdokument**
- **ein aktuelles biometrisches Passbild**
- **Antragsgebühr, aktuell 25,30 Euro**

Den Antrag können Sie ohne Termin im Bürgerbüro während der Öffnungszeiten stellen.

Ende: Amtliche Bekanntmachungen

56. Rheurdter Rathaus News



v.l.n.r: Landrat Christoph Gerwers, Bürgermeister Dirk Ketelaers, Brigitte Jansen (Geschäftsführerin WFG Kreis Kleve), Alexander Alberts (allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Issum), Prof. Dr. Peter Kisters (HSRW) (Foto: Privat)

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, den 19. Oktober 2023 statt. In der Zeit von 16.00-18.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, alle Themen, die Ihnen auf dem Herzen liegen, persönlich mit mir zu besprechen. Zur besseren Koordinierung und der Möglichkeit auf Vorbereitung bitte ein Zeitfenster mit meinem Vorzimmer abstimmen: 02845-963341 oder vorzimmer-BM@rheurdt.de

Unternehmerfrühstück

Zum 1. Unternehmerfrühstück nach Corona haben am 14.09.2023 die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve und die Gemeinden Rheurdt und Issum eingeladen. Rund 40 Unternehmerinnen und Unternehmer sind der Einladung ins Restaurant Zur Post in Rheurdt gefolgt. Neben Grußworten des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters aus Issum, Alexander Alberts, und mir stellte der Landrat des Kreises Kleve, Christoph

Gerwers, im Rahmen des Vortrags „Da steckt der Landrat dahinter“ seine Arbeit und die Arbeit der Kreisverwaltung vor.

Anschließend stellte Prof.Dr. Kisters von der Hochschule Rhein Waal das Projekt TransRegINT vor. TransRegINT steht für Transformation der Region Niederrhein - Innovation, Nachhaltigkeit, Teilhabe. Abschließend gab es dann noch Raum für wichtige „Netzwerken“. Allen Teilnehmenden vielen Dank für den guten Austausch. Die Unternehmen vor Ort sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinden.

Projekt LEADER startet!

Insgesamt 2,1 Millionen Euro Fördergelder (bei einer 70%-Förderung) fließen in den nächsten 5 Jahren in die Kommunen Kem-

**Besuchen Sie auch
unsere Homepage unter:
www.rheurdt.de**



pen, Grefrath, Kerken, Wachtendonk, Issum und Rheurdt. Jetzt sind die innovativen Ideen der Vereine und Bürgerinnen und Bürger gefragt. Schwerpunkte sind die Bereiche Lebenswerter Niederrhein, Mobilität und Verbindungen, Regionalität und Nachhaltigkeit sowie Tourismus, Freizeit und Kultur.

Nähere Informationen auch unter: www.lemnini.de

Spielplatzkonzept - „Streifzüge“ der Kinder

Im Rahmen des Spielplatzkonzeptes fanden Ende August die „Streifzüge“ der Kinder im Grundschulalter statt. In den Ortsteilen Rheurdt und SchaephuySEN machte sich jeweils eine Gruppe Kinder auf den Weg, um sich gemeinsam mit dem Planungsbüro „StadtKinder“ die Situation anzusehen. Die Kinder haben es sichtlich genossen, den Großen mal zu sagen, wie die Spielflächen in der Gemeinde aussehen sollten. Es gab an diesem Tag aber auch noch eine Besonderheit: Der WDR (Lokalzeit Duisburg) fand die Aktion so klasse, dass er die Gruppe in SchaephuySEN begleitet hat. Es hat sich erneut gezeigt, dass dies der absolute richtige Weg ist, unsere Spielplätze fachmännisch betrachten zu lassen. Ende des Jahres liegen die Ergebnisse dann vor. Die ersten Umsetzungen starten dann im kommenden Jahr.

Mit den besten Wünschen!
Dirk Ketelaers



Spielplatzkonzept: Die „Fachleute“ im Gespräch mit dem WDR! (Foto:Privat)

Erster Feierabendmarkt in Rheurdt

Am Donnerstag, den 28.09.2023 findet im Burgerpark in der Zeit von 17.00 bis 21.00 Uhr der erste Feierabendmarkt in Rheurdt statt. Angeboten werden Kaltgetränke, Wein, Bier, Schnaps sowie Streetfood und andere Köstlichkeiten. Für die „kleinen“ Besucher steht

eine Hüpfburg zur Verfügung. Auch dabei ein Infostand über LEADER - Region Mittlerer Niederrhein. Für die gute Stimmung sorgt außerdem eine Band mit Livemusik. Wir freuen uns auf euren Besuch. Ansprechpartnerin im Rathaus: Christina Möhring 02845-963342

Straßenreinigung

Durch den Außendienst der Gemeinde Rheurdt wurde festgestellt, dass in letzter Zeit vermehrt der Straßenreinigungs-pflicht nicht nachgekommen wurde. Aus diesem Grunde weist die Gemeindeverwaltung auf folgendes hin:

Gemäß § 2 Absatz 1 der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Rheurdt vom 25.03.2023 ist die Reinigung der Gehwege den Eigentümern der an-

sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt. Die Reinigungspflicht umfasst die Reinigung der Fahrbahnen und der Gehwege. Oftmals wird übersehen, dass das eigene Grundstück an mehreren Seiten an den öffentlichen Straßenraum grenzt. Irrtümlich wird angenommen, dass nur die Seite des Zugangs zum Haus zu reinigen ist. Die Reinigung und der Winterdienst sind jedoch an allen Sei-

ten, an denen das Grundstück an den öffentlichen Straßenraum grenzt, durchzuführen.

Die Gemeindeverwaltung weist besonders darauf hin, dass zur Fahrbahn auch die Trennstreifen, befestigten Seitenstreifen, die Bushaltestellenbuchten, Parkbuchten (auch die Parkflächen in verkehrsberuhigten Bereichen) sowie die Radwege gehören.

Die o. g. Flächen sind zum Wochenende -freitags oder samstags

- zu säubern. Kehricht und sonstiger Unrat sind nach Beendigung der Säuberung unverzüglich zu entfernen.

Bitte unterstützen Sie uns in dem Bemühen um ein sauberes Rheurdt.

Bei weiteren Fragen zur Straßenreinigungspflicht steht Ihnen Herr Willems, Gemeindeverwaltung Rheurdt, Tel. 02845/9633-32, gerne zur Verfügung.

Führung entlang der Historischen Route SchaephuySEN

Am Samstag, 30.09.2023, bietet der Verein für Gartenkultur und Heimatpflege eine Führung entlang der Historischen Route SchaephuySEN an.

Start ist um 10.00 Uhr an der Heimatstube, Hauptstraße. Dann fahren wir mit dem Fahrrad in gemächlichem Tempo entlang der ca. 10 km langen Route. Wer kein Fahrrad fahren kann, darf natürlich auch gerne mit dem Auto zu den Stationen fahren/gebracht

werden.

An jedem der 15 Wegepunkte in und um SchaephuySEN gibt es viel Interessantes zu entdecken. Steffen Geiling, u.a. Bildarchivar und Vereinsmitglied, erläutert jeden Wegepunkt mit zusätzlichen Informationen, Archivalien und Fotos neben den Infos des Vereins aus dem Internet. Für Abwechslung während der Exkursion sorgen (wenn Sie wünschen) u.a. ein Baum-Quiz, ein Foto-Puzzle mit

40 großen Teilen und ein lustiges Plattdeutsch-Rätsel. Zur Mittagszeit machen wir zur Stärkung für den zweiten Teil der Exkursion eine ca. 30-minütige Rast mit einem kleinen Fingerfood-Mittagessen.

Um 13.00 Uhr endet die Tour mit vielen neuen Eindrücken über unseren schönen Ort wieder an der Heimatstube.

Für das Mittagessen wird gebeten, einen Betrag von 5 € auf das Konto des Vereins für Gartenkultur und Heimatpflege einzuzahlen. Weitere Unkosten entstehen

nicht. Wer sich beim Verein fest (wichtig für den Einkauf der Lebensmittel) für die Tour anmeldet, kann die Essensumlage auch am 30.09. vor Ort bezahlen.

Auswärtige -, ehemalige SchaephuySENer -, Rheurdter - und alle anderen Bürger sind auch herzlich willkommen.

Anmeldungen unter:
historische-route@vfguh-schaephuySEN.de
Sie können auch gerne Steffen Geiling, Markus Cox oder auch Mitglieder des Vorstandes persönlich ansprechen.



Maurischer Pavillon

Wir gratulieren zum Geburtstag

01. Oktober 2023

Herr Carl Peter, Hochend 3a

79 Jahre

Frau Ursula Hülser, Tulpenweg 7

78 Jahre

Herr Mraz Amarian, Rathausstr.45

70 Jahre

Frau Jadwiga Nyczkowska, Hochend 3a

70 Jahre

Ende: Mitteilungen der Verwaltung

elektro-hase

Oberweg 68
47509 rheurdt
fon 02845 295955
fax 295966
e-mail: elektro-hase@t-online.de



VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Tag der Deutschen Einheit) ziehen
wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 40)
Freitag, 29.09.2023 / 10 Uhr



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 23. September

Friedrich Apotheke

Friedrichstraße 14, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/5342

Herzog Apotheke

Gelderstraße 28, 47608 Geldern, 028311346560

Sonntag, 24. September

Linden Apotheke

Andreas-Bräm-Straße 16, 47506 Neukirchen-Vluyn, 02845/3099819

Elefanten-Apotheke

Länglingsweg 60, 47447 Moers-Schwafheim, 02841/93270

Samstag, 30. September

Elefanten-Apotheke

Freiherr-vom-Stein-Straße 10, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/13029

Gelderland-Apotheke Cuypers

Clemensstraße 4, 47608 Geldern, 02831/9760255

Sonntag, 1. Oktober

Löwen-Apotheke

Hochstraße 99, 47647 Kerken-Aldekerk, 02833 4406

Barbara-Apotheke

Annastraße 1, 47608 Geldern, 02831/87277

Dienstag, 3. Oktober, Tag der Deutschen Einheit

Herzog Apotheke

Gelderstraße 28, 47608 Geldern, 028311346560

Linden-Apotheke

Lindenstraße 116, 47443 Moers-Meerbeck, 02841/51076

Um in Notfällen sicher zu gehen, empfiehlt es sich, die angegebene Apotheke vorab telefonisch zu kontaktieren.

Zudem bietet die Plattform www.apothekennotdienst-nrw.de einen Überblick über alle diensthabenden Notdienst-Apotheken in ganz NRW.

Auch per Telefon lassen sich Bereitschaftsapotheken ermitteln: Nach Anruf der Kurzwahl 22 8 33 von jedem Handy (69 Cent/Min) oder der kostenlosen Rufnummer 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz. Der zahnärztliche Notdienst ist unter der Rufnummer 0180 59 86 700 zu ermitteln.

Angaben ohne Gewähr

Ordnungsbehördlicher Bereitschaftsdienst

Für dringende ordnungsbehördliche Notfälle außerhalb der allgemeinen Dienststunden und am Wochenende ist bei der Verwaltung unter der Rufnummer 0172/2603489 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Außerdem steht der Anrufbeantworter der Verwaltung unter der Rufnummer 02845/9633-0 nach Dienstschluss zur Verfügung. Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes ist über den Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes zu erreichen. Bitte rufen Sie nur an, wenn die Angelegenheit keinen Aufschub bis zu den Dienststunden der Verwaltung duldet.

Wenn Sie in Notfällen außerhalb der allgemeinen Dienststunden keinen Bediensteten der Gemeinde erreichen sollten, wenden Sie sich an die Polizeistation Geldern, 02831/1250

Notdienste

Notdienstpraxen Kreis Kleve ab 1. Juli 2021

Außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten stehen Patienten aus dem Kreis Kleve im Notfall ambulante Notdienstpraxen zur Verfügung. Diese befinden sich am St. Antonius-Krankenhaus in Kleve, Albersallee 5-7, 47533 Kleve, (Erwachsene und Kinder) und am Gelderner St. Clemens-Hospital,

Clemensstraße 6, 47608 Geldern, (Erwachsene). Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Notdienstpraxen können direkt aufgesucht werden. Die bislang wechselweise organisierten Notdienste der lokalen Arztpraxen entfallen damit.

Allgemeinärztliche Notdienstpraxis Kleve im St.-Antonius-Hospital

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezember und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr
Kinderärztliche Notdienstpraxis im St.-Antonius-Hospital

Öffnungszeiten: 1. April bis 30. September: Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage von 14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten, 1. Oktober bis 31. März: Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage, 24., 31. Dezember, Rosenmontag von 10 bis 18 Uhr

Allgemeinärztliche Notdienstpraxis Geldern im St.-Clemens-Hospital

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezember und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr
Ärztliche Hausbesuche weiterhin über 116 117

Strom- und Wasserversorgung

Bei Stromausfällen und Störungen im Wasserleitungsnetz der Gemeinde Rheurdt wenden Sie sich bitte an die kostenfreie Störungsnummer der Westnetz GmbH, 0800/4112244. Bei Störungen im Bereich des Wassernetzes können Sie sich auch an die Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH wenden. Die Telefonnummer lautet: 02842/96500.

Gasversorgung

Entstörungsdienst Gelsenwasser 0800 7 9999-50

Sirenenwarnung

Wichtig ist, die offiziellen Sirenenwarntöne zu kennen.

Warnung der Bevölkerung

Einminütiger Dauerton auf- und abschwellend (Heulton)

Gewünschtes Verhalten:
Geschlossene Räume aufsuchen, Radio oder Fernsehen einschalten.

Einminütiger Dauerton eintönig: Entwarnung

Alarmierungston Freiwillige Feuerwehr

Einminütiger Dauerton 2 x unterbrochen (für Bevölkerung unbedeutlich)

Mit der Warn-App NINA sind Sie immer über aktuelle Gefahren informiert.

Night-Mover 2.0

Das Projekt „Night-Mover 2.0“ ermöglicht Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine sichere Heimfahrt.

Durch die Nutzung der „Night-Mover 2.0“-App wird bei einer Fahrt mit einem der teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen ein Zuschuss von 6,00 Euro pro berechtigter Person vom Fahrpreis abgezogen.

Die kostenfreie App gibt es im jeweiligen App-Store (Android oder iOS).

Weitere Infos unter: www.kreis-kleve.de (Schnellzugriff: Night-Mover)

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

Bericht Oermterberg

von Theo Mäschig

„Dem schaffenden Menschen Freude und Erholung im Tierpark Oermterberg“

erschien im Moerser Heimatkalender des Jahres 1938 der nachstehende Artikel von R. Schubert aus Moers:

„Inmitten einer herrlichen Niederrheinlandschaft liegt dieses schöne Fleckchen Erde, das für den Kreis Moers, hart an dessen Grenzscheide mit dem Nachbarkreis Geldern vor allem in den letzten Jahren zu einem Kleinod geworden ist. Noch nicht allzulange ist es her, da sich der Bergrücken mit seinem geringen Knüppelholznackt und kahl, ja fast störend, aus der weiten Niederrheinlandschaft hervorhob. Dürftig sind die Bodenverhältnisse: Kies, Sand sowie Lehm- und Tonablagerung eiszeitlichen Ursprungs bilden den Bergrücken, ein Glied in der Kette der Höhenzüge zwischen Tönisberg-SchaephuySEN-Rheurdt-Wickrath-Oermten.“

Als das Gelände sich noch in Privatbesitz befand, bestand der Aufwuchs aus Bauernwald, der von Jahr zu Jahr zur Schranzengewinnung abgetrieben wurde und mit der Zeit infolge unsachgemäßer Bewirtschaftung schon manche unschöne Kahlstelle aufzuweisen hatte.

Dem Umstand, daß in den ersten Not- und Besatzungsjahren nach dem großen Kriege die Kreisverwaltung einen geeigneten Platz für Kur- und Erholungsaufenthalte für unsere heranwachsende, in den Industriestädten gesundheitlich stark gefährdete Jugend suchte, und in idealer Lage hier oben, inmitten saftig grüner Wiesen, fruchtbare Äcker, reizvoller Wälder und Kuhlenidylle, fand, ist die Entwicklung des herrlichen Fleckchens Erde mehr oder weniger zu verdanken. So entstand denn hier im Jahre 1922 das Kindererholungsheim Oermterberg, das in den 15 Jahren seines Bestehens schon vielen Tausenden von Kindern Erholung und Stärkung vermittelt hat. Das in seiner einfachen Form in den Landschaftscharakter ganz gut eingefügte Kindererholungsheim ist heute von einer großzügigen, mustergültigen Obstsanlage (Pfirsiche, Sauerkirschen, Beerenobst- und Erdbeerkulturen) umgeben, die un-

ter Berücksichtigung der geringen Bodenqualität ganz beachtliche Erträge bringt und vor allem beispielgebend wirkt.

In planvoller Arbeit wurde die Umgestaltung und Aufforstung des Bergrückens Schritt für Schritt betrieben. Weißenlen und Weißdorn, amerikanische Roteichen, Ahorn, Rotbuchen, Weißbuchen, nord. Vogelbeere, daneben auch in größerem Maßstabe Nadelhölzer, wie Rottannen, Amoricafichten, Balsamtannen, Weymontskiefern, österreichische Schwarzkiefern u.a.m. wurden in harmonischer Mischform angepflanzt.

Mit der fortschreitenden Aufforstung wurde gleichzeitig in Zielbewußter Weise dem Gedanken des Vogelschutzes Rechnung getragen. Auf dem rund 100 Morgen großen Gelände befinden sich heute annähernd 1000 Nistkästen für Höhlen- und Halbhöhnenbrüter, zahlreiche Futterstellen, sowie Trink- und Badegelegenheiten für die Vogelwelt. Der Erfolg blieb nicht aus. Bunt und zahlreich wie nie zuvor ist heute die Vogelwelt im dem kleinen Tierparkadies.

Der nach dem nationalsozialistischen Umbruch neu belebte und verstärkt zur Tat gewordene Willen, die Liebe zur Heimat und damit auch die Liebe zur Natur wieder in das Volk hineinzutragen, gab dem schon mit den besten Vorbedingungen ausgestatteten schönen Naturpark aber erst seine heutige Gestalt. Gut gepflegte Spazierwege führen durch die große Anlage zum Tierpark, an den in das Naturbild harmonisch eingefügten und großzügig unter bestmöglichster Berücksichtigung der Lebensweise der Tiere angelegten Tiergattern vorbei.

„Erst das Tier und dann der Besucher“, war hier der Leitgedanke für die Planung und Gestaltung. Das Wildgehege ist so, wie es heute dasteht, in zweijähriger mühevoller Kleinarbeit und unter geringstem Kostenaufwand durch teilweise Verwendung von Altmaterial aus den Wirtschaftsbetrieben des Kreises gestaltet worden. Der weitaus größte Teil der Bauaufwendungen, namentlich für die Beschaffung der Tiere, konnte dank des guten Zuspruches, dessen sich die Anlage aus allen Krei-

sen der Bevölkerung erfreut, aus den eingekommenen kleinen Eintrittsgeldern der Besucher (10 Rpfg. für Erwachsene und 5 Rpfg. für Kinder) gedeckt werden. Im ersten Jahre betrug die Besucherzahl nahezu 50000 Personen, sie ist in diesem Jahre auf bald 65000 gestiegen. (Anmerkung: Die damalige Währung war die Reichsmark. Die Eintrittspreise beliefen sich also auf 10 bzw. 5 Reichspfennige).

Der stimmungsvolle Naturpark vermittelt dem Besucher nicht allein die Schönheit der Natur- und Tierwelt unserer engen Heimatlandschaft, sondern ist auch so recht

der Ort, der Erholung und Entspannung von der Last des Alltags bietet. Es ist etwas Ergötzendes und Erbauliches, die vielen schönen Tierarten (Wildschweine, Damhirsche, Rehe, Rothirsche, Mufflons, Füchse, Wölfe, Dachse, Braunbären, Waschbären, Berg- und Zwergziegen, Heidschnucken, Maskenschweine, Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster, die verschiedenen Nacht- und Raubvögel, Fasanen, Zwerghühner und Zwergenten und die vielen kleinen Vögel der Heimat) in unmittelbarer Nähe und doch in ihrem Element und naturgegebenen Verhalten zu belauschen und zu studieren. Jedem, ob groß oder klein, wird die hier empfangene Freude zu einem Ort der Liebe und des

Scheinfindens in die Größe der Schöpfung. Das aber ist Sinn und Zweck, ist Urgrund der Heimatliebe.

Von vielen Punkten der Berganlage bietet sich ein herrlicher, unvergleichlich schöner Rundblick in die Welt der niederrheinischen Landschaft. Ganz weit in die Ferne ist die Industrie gerückt, deren lautpulsierendes Leben hier nur zu ahnen ist. Das ganze atmet eine wohltuende Stille.

Als harmonische Ergänzung, besonders beachtlich im Rahmen des Vierjahresplanes, ist im Herbst 1937 am Fuße der Berganlage, ein Heil- und Gewürzkräuterlehrgarten geschaffen worden. Neben dem heimatkundlichen Gedanken steht hier im Vorder-



Haus Oermterberg auf einer Postkarte aus den 1920er-Jahren

Kurhaus Oermterberg Rheurdt.

Verrlich gelegen am Fuße des Oermterberges, Haltestelle der Moerser Kreisbahn und Kraftpost Kreis Wesel.

Am Sonntag, den 15. August

großes Bergfest

verbunden mit

Internationalem Boxkampf.

3 Nahmenlämpfe und ein Hauptkampf mit

Rudi Wogener, Duisburg

gegen

Wilms, Antwerpen.

Daran anschließend Tanz im 3000 Personen fassenden Riesenzelte.

Montag, den 16. August ab 5 Uhr:

großes Erntefest mit Tanz.

Annonce aus der Niederrheinischen Landeszeitung vom 14.08.1926

grund die Absicht der Anregung, durch diesen Schau- und Lehrgarten mit seinen mehr als 100 Heil- und Gewürzkräutersorten den Anbau solcher Gewächse im Familiengarten zu fördern, alte Bräuche damit wieder aufleben zu lassen, der Volksgesundheit zu dienen und die so ersparten Devisen für andere unumgängliche Notwendigkeiten freizumachen.

Und wenn man all das Schöne in sich aufgenommen hat und langsam müde geworden ist vom vielen Schauen, dann tut es gut, in den schattigen Gartenanlagen oder in den geschmackvollen und neuzeitlich ausgestatteten Gasträumen des erst 1937 umgebauten und gutgeführten „Hauses Oermterberg“ kurze Rast zu halten.“

Die Moerser Kreisbahn beförderte viele Besucher zum Oermterberg

Dazu berichtete die in Moers erscheinende Zeitung „Der Grafenchafter“ am 14. November 1935 unter der Überschrift „Die Zugkraft des Oermterbergs“:

„Von Zeit zu Zeit müssen die für die Fremdenwerbung eines Gebietes verantwortlichen Stellen anhand genauer Feststellungen prüfen, ob die von ihnen eingeschlagenen Werbemethoden erfolgreich waren und ob ihre Weiterführung sich lohne. Wir haben an dieser Stelle schon des öfteren von verschiedenen geplanten und durchgeföhrten Maßnahmen der Fremden- und Verkehrswerbung im Kreise Moers gesprochen. Wenn wir uns einmal bemühen, die Zweckmäßigkeit der Ausgestaltung des Vogelschutzgebietes Oermterberg zu einem Wildpark zu untersuchen, dann geben uns die Verkehrszziffern der Kreisbahn befriedigende Auskunft. Wenn man nämlich an den Fahrkartschaltern der Kreisbahnstationen Moers, Moers-Repelenerstraße und Neukirchen feststellt, daß in der Zeit von April bis einschließlich August 1935 insgesamt 1920 Fahrkarten zum Oermterberg verausgabt worden sind, im Gegensatz zu nur 701 bzw. 818 in den beiden Vorjahren, so spricht diese Zahl von einem deutlichen Erfolg der Werbearbeit für den Oermterberg.“

Seit die Wildgatter des Oermterberges von Wildschweinen, Hirschen, Mouflons und anderem Wild belebt sind, zählte man an manchen Tagen hunderte von Besuchern. Es wird die Aufgabe der zuständigen Stellen sein, durch

geeignete Maßnahmen den Verkehr zum Oermterberg im nächsten Jahre noch zu steigern. Sehr wirksam wäre die Organisation von Autobusfahrten, um private Gesellschaften, Vereine, Schulen und Gliederungen der Bewegung an diesen interessanten Platz des Kreises zu führen und ihnen gegebenenfalls gleich vom Ausgangspunkt der Fahrt an einen orts- und sachkundigen Führer mitzugeben.

Die Förderung des Fremdenzstromes zum Oermterberg ist Fremdenwerbung für den ganzen Landkreis Moers. Denn wer einmal von fern hergekommen ist und auf einer Fahrt von Moers zum Oermterberg die Landschaft sah, wird sicherlich wiederkommen, um auch andere reizvolle Orte des Kreises Moers kennen zu lernen.“
(Anmerkung: Mit „Gliederungen der Bewegung“ sind die Unterorganisationen der damals regierenden Nationalsozialisten gemeint.)

Bereits im Juli 1937 hatte die Westdeutsche Land-Zeitung darauf hingewiesen, dass in der Zeit vom 1. April bis zum 30. Juni 1937 schon 25.000 Eintrittskarten zum Tierpark ausgegeben worden seien.

Nachdem die Kreisbahnstrecke Moers-SchaephuySEN am 1. Mai 1909 eröffnet worden war ging unmittelbar danach der Weiterbau in Richtung Rheurdt und Sevelen weiter, so dass bereits am 10. Mai 1910 die feierliche Eröffnung der Strecke SchaephuySEN-Rheurdt-Hoerstgen-Sevelen stattfinden konnte. Am Bahnhof Wickrath (Oermterberg) wurde der Zug von den Honoratioren der Gemeinde Rheurdt empfangen - angeführt von Bürgermeister Wiedenbrück - dem Krieger- und Turnverein sowie der Feuerwehr. Der unterhalb des Oermterberges gelegene Bahnhof „Wickrath“ erhielt kein Bahnhofsgebäude. Dort wurde jedoch das „Hotel-Restaurant Oermterberg“ erbaut, das zu Pfingsten 1911 eröffnet werden konnte. Dazu berichtete die „Niederrheinische Landeszeitung“ in ihrer Ausgabe vom 3. Juni 1911:

„An dem bevorstehenden Pfingstfest wird das neue Hotel-Restaurant Oermterberg an der Haltestelle Wickrath der Moerser Kreisbahn eröffnet werden. Das allen Anforderungen entsprechend eingerichtete Lokal liegt herrlich am bewaldeten Abhang des Oermterberges, hat große, schattige Gar-



Postkarte vom früheren Heimatschulheim Oermterberg



Kreisbahnhaltestelle Wickrath um 1925



Schluff am Oermterberg

tenanlagen mit eigener Fischerei. Neben der herrlichen Lage hat man eine wundervolle Fernsicht auf das niederrheinische Land. Es ist somit ein schöner Ausflugsort für Familien, Vereine und Schulen. Für vorzügliche Küche und gute Getränke hat der Wirt bestens Sorge getragen.“ 1937 heißt es dann in einem Pressebericht: „Die erfreuliche Entwicklung der Erholungsanlagen Oermterberg bedingt zwangsläufig eine Erweiterung der Gaststätte am

Fuße des Berges, da mitunter Sonntags 3-4000 Menschen zu bewirken sind. Durch den schönen und zweckentsprechenden Umbau wird es jetzt auch möglich sein, größere Gesellschaften aufzunehmen, was bisher nicht möglich war.“

Aus Futtermangel und weil auch kein Pflegepersonal mehr vorhanden war, mussten die Tiere größtenteils in den Kriegsjahren 1939-1945 abgeschafft werden. Die zuletzt noch übriggebliebe-

nen Tiere wurden von den Besatzungstruppen abgeschossen und der Tierpark konnte danach wegen fehlender Geldmittel nicht wiederhergerichtet werden. Erst viele Jahre später begann der Kreis Moers mit der Neugestaltung der Parkanlagen. Dabei beschränkte sich der Kreis auf zwei Wildgehege, und zwar für Dam- und Rotwild. Das Kindererholungsheim war während des Krieges geschlossen worden; zu Anfang der 1960er-Jahre wurde dort ein Landschulheim eingerichtet. Nachdem es nicht mehr genutzt wurde ging es mit seinen umliegenden Grundstücken 1982 in den Besitz der katholischen Schönstatt-Bewegung über, die den alten Gebäudebestand renovierte und modernisierte. Dort finden heute Gottesdienste und Veranstaltungen unter der Betreuung von Schönstatt-Schwestern statt. In unmittelbarer Nachbarschaft wurde 1984 das sog. „Heiligtum“, eine Schönstatt-Kapelle, errich-

tet. In einem ehemaligen Betriebsgebäude einer früher hier ansässigen Auskiesungsfirma am Fuße des Oermterberges befindet sich heute in der „Bürgerbegegnungsstätte Oermter Berg“ die „Naturkundliche Sammlung Niederrhein“. Die Parkanlagen werden seit vielen Jahren von der Werkstatt für Behinderte „Haus Freudenberg“ betreut und gepflegt. Da der Oermterberg sowohl auf Rheidt- als auch auf Issum-Selvener-Gebiet liegt, kommen die Kommunen Issum und Rheidt sowie der Kreis Kleve anteilmäßig für die Kosten auf. Der Kreis Kleve - und mit ihm die Gemeinde Rheidt - ist seit dem 1. Januar 1975 durch das Gesetz zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Niederrhein Rechtsnachfolger des ehemaligen Kreises Moers. Die letzte planmäßige Fahrt eines Personenzuges der Kreisbahn zwischen Moers und Hoerstgen-Selven fand am 28. September 1968

statt. Trotz mancher Wehmut wurde der Abschied von der Bahn, die in 59 Jahren etwa 50 Millionen Menschen befördert hatte, zu einem kleinen Volksfest - mit Musik und Freibier an den Bahnhöfen. Nach Einstellung des fahrplanmäßigen Personenverkehrs setzte die NIAG aber noch einen Triebwagen für den Ausflugsverkehr ein. Dieser - im Volksmund liebevoll „Schluff“ genannt - verkehrte an den Sommerwochenenden zwischen Moers und dem Oermterberg und führte auch einen Packwagen für die Beförderung von Fahrrädern mit. Als die NIAG dann Anfang des Jahres 2000 mitteilte, dass diese Fahrten aus Rentabilitätsgründen eingestellt werden müssten, da der Aufwand für Personal und Fahrzeuge die Erlöse aus dem Fahrkartenserverkauf weit überstiege, sah sie sich heftigen Protesten der Politiker und Bürgermeister der am meisten betroffenen Gemeinden Rheidt und Issum aus-

gesetzt, die um den Oermterberg-Tourismus fürchteten. Aber die NIAG demonstrierte Härte und so blieben im Sommer 2000 die Warnpfiffe des Triebwagens an den Bahnübergängen aus, die den Bewohner von Schaephuyzen und Rheidt zuvor signalisiert hatten, dass der „Schluff“ wieder Ausflügler in ihre Gemeinden brachte.

Benutzte Quellen:

Hohmann, Karl-Heinz: Der Oermter Berg: „ein selten schönes Fleckchen Erde“. In: Geldrischer Heimatkalender 1993

Mäschig, Theo: Der Bau und Betrieb der Kreisbahnstrecke Moers-Schaephuyzen-Rheidt-Selven: In Geldrischer Heimatkalender der 2002

Schubert, R.: Dem schaffenden Menschen Freude und Erholung im Tierpark Oermterberg, In: Heimatkalender Kreis Moers 1938 Presseartikel aus: Der Grafshafener Moers 1935, Westdeutsche Landeszeitung 1937, Niederrheinische Landeszeitung 1911

LEADER legt los

Der Startschuss ist gefallen, für die neue LEADER-Region - 2,1 Mio. Euro Fördergelder stehen bereit, nun sind konkrete Projektideen gefragt. Bürger*innen aus den Kommunen Issum, Rheidt, Kempen, Greifswald, Wachtendonk und Kerken, können sich freuen, denn ihre Gemeinden haben sich zur LEADER-Region Mittlerer Niederrhein (LeMiNi) zusammenge schlossen. Mit dem Förderprogramm soll der ländliche Raum gestärkt werden. Die Bandbreite an Projektmöglichkeiten ist groß. Möglich wären z.B. neue Fahrradrouten für Tourismus und Freizeit, Dorfbegegnungsstätten, klimafreundliche Gärten, Tauschhütten, Mehrgenerationenplätze usw.

„Ich erhoffe mir, dass dank LEADER viele „kleine aber feine“ Ideen der Bürgerinnen und Bürger umgesetzt werden können und der Zusammenhalt der Menschen über Gemeindegrenzen hinaus gefestigt wird“, erzählte der Wachtendonker Bürgermeister Paul Hoene.

LEADER erfolgt nach dem bottom-up-Prinzip. Bürger*innen, Vereine, Kommunen oder Unternehmen können ihre Ideen einreichen und werden bei der Umsetzung durch das Regionalmanagement begleitet. Bis zu 70% der Kosten kön-

nen durch LEADER finanziert werden. Der Projektträger geht dabei in Vorleistung und bekommt die Kosten im Nachhinein erstattet. Die Projektideen können bei Melanie Dornis und Katharina Genc eingereicht werden. Sie sind die Ansprechpartnerinnen für LEADER in der Region und begleiten den gesamten Prozess von der Idee bis zum fertigen Projekt. „Wir freuen uns auf kreative Ideen, die den Niederrhein lebenswerter machen“, so Melanie Dornis.

Die Bürgermeister der LEADER-Region Mittlerer Niederrhein freuen sich über die Möglichkeiten, die das Förderprogramm der Region bieten kann. „Ich wünsche mir, dass unsere Region durch LEADER noch lebenswerter wird. Vor allem kann ich mir für Jugendliche mehr Freizeitangebote vorstellen. Da gibt es hier bei uns zum Teil zu wenig Möglichkeiten“, erzählte Clemens Brüx, Bürgermeister der Gemeinde Issum.

Das Besondere an dieser LEADER-Region ist, dass sie kreisübergreifend ist. Genau das bewertet Dirk Möcking, Bürgermeister der Gemeinde Kerken als sehr positiv: „Das LEADER auch über die eigenen Kreisgrenzen hinaus passt, ist für mich besonders bemerkenswert und zugleich auch

reizvoll. Ich bin überzeugt, dass wir auch viel voneinander lernen können in diesem mehrjährigen Prozess“, so Dirk Möcking. Einige Parallelen wurden schon in der Gründungsphase von LEADER entdeckt.

„Die Ideen, die bereits bei den ersten Treffen ausgetauscht wurden, machten zudem deutlich, dass alle das gleiche Ziel verfolgen.“

Dies spiegelt sich nun in unseren vier Themenfeldern Lebenswerter Niederrhein, Mobilität und Verbindungen, Regionalität und Nachhaltigkeit sowie Tourismus, Freizeit und Kultur, wieder“, berichtete Dirk Ketelaers, Bürgermeister der Gemeinde Rheidt. Auch für den Kempener Bürgermeister Christoph Dellmans ist die kreisübergreifende Zusammenarbeit ein wichtiger Vorteil des Projekts.

„Gerade die Bereiche Mobilität und Tourismus machen nicht an den Stadt- oder Kreisgrenzen halt. Eine bessere Vernetzung und gemeinsame Projekte helfen uns, als Region im Ganzen, aber auch uns als einzelne Kommunen noch attraktiver zu werden.“ Insbesondere für den ländlichen Raum erhofft sich der Kempener Bürgermeister durch die Teilnah-

me an dem Förderprogramm wichtige Impulse.

Weitere Informationen erhalten interessierte Bürger*innen, Vereine und Unternehmen über das Regionalmanagement der LEADER-Region. Erste Projektideen können ab sofort über die E-Mail-Adresse info@lemini.de einge reicht werden. Das Büro befindet sich in der Wankumer Dorfstube in Wachtendonk. Durch den zentralen Standort können die Projekte in den beteiligten Kommunen aus der Nähe und individuell betreut werden.

Kontakt:

Stadt Kempen
Johanna Muschalik-Jaskolka
Referentin für Kommunikation und Medien

pressestelle@kempen.de
johanna.muschalik-jaskolka@kempen.de

Tel. 0 21 52 / 917-1010
Mobil 0160 / 989 27 313
Fax: 0 21 52 / 917-4802

Leader Region Mittlerer Niederrhein
Lemini e.V.
Katharina Genc & Melanie Dornis

Regionalmanagerinnen
info@lemini.de
k.genc@lemini.de

m.dornis@lemini.de
Tel. 02836 / 31497-27

Auftakt zur Gründung der Selbsthilfegruppe Demenz

Auftakt zur Gründung der Selbsthilfegruppe Demenz in der Region Rheurdt

Selbsthilfe für Angehörige von Menschen mit Demenz: AWO-Tagespflege und Alzheimer Gesellschaft NRW e.V. starten neues Gruppenangebot am 21.10.2023. Die Diagnose Demenz stellt Erkrankte und ihre Angehörigen vor eine völlig neue Lebenssituation. Meist tragen sie die Last der Versorgung und Pflege allein. Umso wichtiger ist es, sich mit anderen über die eigene Betroffenheit auszutauschen. Ein neues Angebot der Pflegeselbsthilfe der AWO Tagespflege Rheurdt und dem Landesverband der Alzheimergesellschaften NRW e.V. möchte hier unterstützen und einen neuen Rahmen für die Selbsthilfe schaffen. Zu diesem

Zweck laden die Beteiligten Angehörige von Menschen mit Demenz zu einem ersten Auftakttreffen ein, um eine neue Selbsthilfegruppe zu gründen. Teilnehmende können hier künftig ihre Erfahrungen austauschen, sich Tipps und Hilfen geben, einander zuhören, sich trösten und miteinander lachen. Interessierte treffen sich am Samstag, 21.10.2023 von 10.00 bis 12.00 Uhr in den Räumen der AWO-Tagespflege Rheurdt, Am Schulweg 9. Neben dem neuen Selbsthilfeangebot wird die Verständigung mit Demenz-Erkrankten Thema sein. Wie eine gute Kommunikation mit Demenz-Betroffenen gelingt, erklärt hierbei

Alexandra Maywald, Seniorenbefragte der Stadt Goch, in ihrem Gastvortrag. Der Vortrag liefert u. a. Tipps, wie gute Interaktion trotz des fortschreitenden Verlustes von Sprache und Sprachverständnis bei Demenz möglich bleibt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung und weitere Informationen über AWO-Einrichtungsleiterin Monika Friemel, Telefon: 02845 / 936 96 08 oder tagespflege@awo-kreiskleve.de

Wann: Samstag, 21.10.2023 von 10.00 bis 12.00 Uhr
Wo: AWO-Tagespflege, Schulweg 9, 47509 Rheurdt
Der Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW e.V. (LVA)

setzt sich seit 20 Jahren für eine bessere Versorgung der rund 360.000 Menschen mit Demenz in NRW ein. Seit zwei Jahren unterstützt der LVA im Rahmen des Projekts „SeDum plus“, (kurz für: „Selbsthilfe im Bereich Demenz unterstützend ermöglichen“) landesweit die Gründung von Gruppen im Bereich der Demenz-Selbsthilfe.

Diese Initiative wird im Rahmen der Selbsthilfeförderung nach §20 h SBG V gefördert durch die BAR-MER.

Ansprechpartner für das Projekt: Nancy Kolling & Martin Schicht Telefon: 0211- 24 08 69 19 [Kolling@alzheimer-nrw.de](mailto>Kolling@alzheimer-nrw.de) [Schicht@alzheimer-nrw.de](mailto>Schicht@alzheimer-nrw.de)

Volkshochschule Gelderland

Bildungsurlaub - Intensivkurse in:

Französisch A2

Spanisch A1/A2

Niederländisch A1

Die Kurse finden von Montag, 02.10.2023 - 06.10.2023 an 5 Veranstaltungstagen statt.

Kursort: Volkshochschule, Kapuzinerstr. 34, Geldern, Raum 201

Die VHS Gelderland bietet in der ersten Woche der Herbstferien wieder Intensiv-Sprachkurse für unterschiedliche Niveaus in den Sprachen Französisch, Spanisch

und Niederländisch an.

Erwerben Sie innerhalb von wenigen Tagen solide Grundkenntnisse oder erweitern Sie Ihren Wortschatz!

Die Intensivkurse sind als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmer-Weiterbildungsgesetz NRW anerkannt.

Zum Ende des Kurses erhält jeder Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Anmeldung unter www.vhs-gelderland.de.

Ende: Bürgerinformation

Niederrhein Kälte / Niederrhein Wärme

Wir sorgen für angenehmes Raumklima!!!!

Förderung von energieeffizienten Klimaanlagen und Wärmepumpen durch BAFA oder KfW.

Wärmepumpen

Wir beraten Sie gerne, über

- zugluftfreie Raumkühlung
- viren-, bakterien- und pollenfreie Luft
- App- und Sprachsteuerung
- Förderung von Klimaanlagen und Wärmepumpen

Niederrhein Kälte / Niederrhein Wärme
Alpener Str. 34 • 47665 Sonsbeck • Telefon: 0 28 38 / 989 66 11
info@niederrhein-kaelte.de • info@niederrhein-waerme.com

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Julia Winter
Xenia Klass

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen**Neulich im Ausschuss für...****Gemeindeentwicklung, Klimaschutz und Digitalisierung**

Die Grünen stellten einen Antrag auf Reaktivierung der Bahnlinie von Moers - Oermten, optional nach Geldern.

CDU, FDP und SPD lehnten den Antrag mehrheitlich ab.

Die CDU mit der Begründung, dass sie kein Projekt unterstützt, was eh erst in 40 Jahren fertiggestellt ist und die Gemeinde deshalb dafür kein Geld ausgeben soll. Außerdem mache sie Politik für das Hier und Jetzt. Wahnsinn!

Die FDP hat glatt ihre Technologieoffenheit vergessen.

Die SPD lehnte sowieso ab, weil der Antrag nicht von ihr kam.

Alle liegen falsch: Im Plan des VRR „Zielnetz 2040“ ist die Reaktivierung der Bahnlinie bis Neukirchen-Vluyn eingeplant. Jetzt geht es darum, dieses Vorhaben bis Oermten (Geldern) weiterzufüh-

ren. Im Kreis ist ein Ingenieurbüro beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zu erarbeiten. Vom Kreis bezahlt.

Unterstützung für diesen Plan kommt vom Fahrgastverband Pro Bahn in Moers, dem Fraktionsvorsitzenden der SPD in N.-V., den Grünen in Issum, in Geldern und der Kreistagsfraktion.

Wir haben mindestens 4 gute Gründe für eine Verkehrswende mit Senkung des CO₂-Ausstoßes: Verbesserung der Mobilität, Stärkung des ÖPNV im Kreis Kleve mit verbesserter Anbindung, Erleichterung des Zugangs zu Arbeitsplätzen, Bildungseinrichtungen und anderen wichtigen Einrichtungen, Tourismus und Freizeitaktivitäten. eine Verbesserung der wirtschaftlichen Entwicklung.



ab 2025 mit Akku und regenerativem Strom

Ein Lichtblick war der Bürgermeister: er kündigte sein Interesse an diesem Projekt an, obwohl die SPD

versuchte, ihm das auszureden.
Frank Hoffmann

Frank Hoffmann

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien SPD**Wichtiges kommunales Thema: Wärmeplanung****Die SPD möchte diesen Prozeß bürgernah gestalten**

Aus Fehlern können wir lernen.... daher möchten wir die Aufgabe, eine kommunale Wärmeplanung für Rheurdt zu erstellen, mit allen Bürger*innen gemeinsam machen. Zur Zeit werden ganz viele Möglichkeiten diskutiert, die hoch interessant sind, z.B. Niedertemperaturwärmenetze. Nicht jedes Projekt lässt sich in jedem Ort umsetzen. Wir haben daher einige Experten eingeladen, uns darzustellen, wie ein solcher Pro-

zess vonstatten geht, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, um eine wirtschaftliche Lösung zu erreichen. Da es in unserer Gemeinde einen großen Altbaubestand gibt und Rheurdt keine Wirtschaftsunternehmen hat, die viel Energie in einen Heizkreislauf „einspeisen“ können, benötigen wir ein auf unsere Gemeinde abgestimmtes Konzept. Das können hoffentlich Vertreter der Firmen darstellen, mit denen wir im Bereich der Energie-

versorgung schon zusammenarbeiten. Am 17.10.2023 um 19.00 Uhr laden wir alle Interessierten in die Gaststätte Hauser, Schaephuyßen ein. Dort werden Herr Gerstner von der Firma Westenergie Herr Hagedorn von der Firma Gelsenwasser Energiennetze Herr Welberts Energieberater die unterschiedlichen Möglichkeiten erläutern. Wir sind sicher, dass es auch viele Bürger*innen gibt, die sich mit dem Thema beschäftigen und in der Dis-

kussion neue Ideen entwickeln werden.

Die Ortsbauernschaft haben wir zu diesem Termin eingeladen, denn in ländlichen Regionen kann vielleicht Biogas eine Komponente einer Lösung sein... Bitte helfen Sie mit, ein Konzept für unsere Gemeinde zu entwickeln, das den Menschen im Ort gerecht wird. Wir freuen uns auf den Austausch.

SPD Rheurdt

Barbara Wolter

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Evangelische Kirchengemeinde Hoerstgen**Gemeindezentrum Rheurdt, Kirchstraße 44****Sonntag, 24. September**

9.15 Uhr: Gottesdienst, Kirche Hoerstgen, Dorfstraße 24, Diakon Koopmann
10.30 Uhr: Gottesdienst mit

Abendmahl, Kirche Rheurdt, Kirchstraße 44, Diakon Koopmann
Evangelische öffentliche Bücherei im Gemeindehaus Sevelen, Rheurder Straße 42, geöffnet

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr oder „mal zwischendurch“ nach Vereinbarung.

Auch das Angebot „Büchertasche“ besteht weiter: Lesestoff auf Be-

stellung oder Empfehlung, zuge stellt oder zur Abholung im Gemeindehaus.

Ansprechbereit: Karin und Jörg Heil, 02835/5662

Wir feiern Erntedank:

Sonntag, 1. Oktober
9 Uhr: Erntedankfrühstück im Gemeindehaus Sevelen, Rheurdter Straße 42. Bitte anmelden unter 02835-790450 (Neuwirth) oder 02835/6141 (Hein).

10.30 Uhr: ERNTEDANKGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL, Kirche Sevelen, Rheurdter Straße 42

9.15 Uhr: ERNTEDANKGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL, Kirche Hoerstgen, Dorfstraße 24
anschl. Gemeindefrühstück im Gemeindesaal, Dorfstraße 7. Anmeldung nicht erforderlich.
Sonntag, 8. Oktober
10.30 Uhr: KIRCHE MIT KINDERN,
Kirche Rheurd, Kirchstraße 44

St. Martinus Rheurd

Gottesdienstzeiten

Sonntag, 1. Oktober: Erntedankfest 26. Sonntag im Jahreskreis Ez 18,25-28,Phil 2,1-11, Ev: Mt 21,28-32

9.30 Uhr, St. Antonius **Hl. Messe**, Jahrgedächtnis Herbert Brüx; Jahrgedächtnis Stefanie Czempik
11 Uhr, St. Hubertus **Hl. Messe**, Jahrgedächtnis Theodor Peschers und Seelenamt für Norbert Peschers; Jahrgedächtnis Johannes und Maria Fridt, Seelenamt für Ernst Fridt, Seelenamt für Hans Fridt und Sohn Klaus Fridt
18 Uhr, St. Nikolaus **Hl. Messe**, Jahrgedächtnis Franz Witzdam

Mittwoch, 4. Oktober:

18 Uhr, Finkenberger Kapelle **Meditative Messe**

Donnerstag, 5. Oktober:

15 Uhr, St. Nikolaus **Anbetung**

Freitag, 6. Oktober, Herz-Jesu-Freitag:

9 Uhr, St. Nikolaus **Herz-Jesu-Hochamt**, Jahrgedächtnis Johannes Hellmanns, Seelenamt für Katharina Hellmanns und für Herbert Hellmanns; Seelenamt Agnes Peerenboom

Sonntag, 8. Oktober, 27. Sonntag im Jahreskreis

Jes 5,1-7,Phil 4,6-9, Ev: Mt 21,33-44

10 Uhr, St. Hubertus **Erntedankmesse**, Jahrgedächtnis Peter und Maria Benger; Seelenamt Reinhold und Margarete Tebarth Jahrgedächtnis Michael Schetters; Jahrgedächtnis Gerda Paul; Seelenamt Eheleute Anneliese und

Hans Brixius

Die Hl. Messen in Tönisberg und Rheurd findan an diesem Tag nicht statt.

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Mitmenschen in unseren Gemeinden

Wir dürfen dankbar sein - auch wenn Naturkatastrophen unsere Welt erschüttern und wir den Klimawandel sehr spüren allein schon durch die Wetterkapriolen der vergangenen Wochen.

Wir dürfen dankbar sein - auch wenn die Ernten dieses Jahres lange nicht so gut ausfallen wie zuletzt und wir das in den angestiegenen Preisen für Lebensmittel auch merken, dass der Krieg in der Ukraine seine Auswirkungen hat.

Wir dürfen dankbar sein - auch wenn jeder von uns sein ganz persönliches Kreuz zu tragen hat und auch das spürbar wird in den gesellschaftlichen Strömungen dieser Tage.

Wir dürfen dankbar sein, denn als gläubende Menschen, als Menschen, die das menschengemachte Böse nicht mittragen wollen und die Hoffnung auf das Gute nicht verloren haben, bekennen wir uns zu einer Macht des Guten, einer Kraft der Liebe, die stärker sind als das, was wir erleben müssen.

Zu einem Dankgottesdienst, dem Erntedankgottesdienst möchte ich

...eigene
Schlachtung
...frisch vom Lande!

Hoerstgener Strasse 122
47661 Issum/Oermtens

Öffnungszeiten / Verkauf

Dienstag 10.00 - 14.00 Uhr

Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

14.30 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Abholungen auch nach Vereinbarung.

Landfleischerei



Bäumken
Tel. 02835-5692

möchte ich wieder anbieten am ersten Mittwoch im Monat um 18 Uhr in Finkenberg - der Titel ist „Meditative Messe“

Wer also eine solche Feier mal miterleben und erst recht mitgestalten will, ist dazu herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
Norbert Derrix, Pastor

Kids-Aktion

Am 11. November feiern wir Patronatsfest. Jeder kennt die Bettlerszene, wo St. Martin den Mantel teilte. Doch es gibt noch andere Legenden, zum Beispiel die mit den Gänsen.

Wir möchten dieses Mal traditionell Weckmänner/Gänse backen. Zwischenzeitlich wird gebastelt, gesungen und gespielt.

Wir treffen uns am 11.11., von 10 bis 12.30 Uhr im Pfarrheim Schae phusen, Pastoratsstraße 1

Wir bitten um Anmeldung bis zum 22. Oktober unter:

E-Mail: Barbara.Kopal@t-online.de
WhatsApp: 01735423021

Achtung! Teilnehmerbegrenzung, da weniger Raum zur Verfügung steht.

(Die Kidsaktion ist immer ab dem Vorschulalter... aufwärts. Jüngere Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen oder älteren Geschwisterkindes.)

Wir freuen uns auf Euch!
Susanne Schüren, Diane Rasche und Barbara Kopal

LOKALES

Noch Plätze frei

Abend zum Windel-Abschied

Das Trockenwerden und der sogenannte Abschied von der Windel sind große Schritte in der Entwicklung des Kindes. Oft werden sie schon lang ersehnt. Doch welche Voraussetzungen

müssen erfüllt sein, damit diese Entwicklungsschritte überhaupt erfolgen können?

Macht „Töpfchen-Training“ einen Sinn, und wie kann ich mein Kind liebevoll begleiten?

Auf all diese Fragen sollen an dem

Abend, den das Familienbildungswerk der AWO am Dienstag, 17. Oktober, 19.30 bis 21 Uhr, im AWO Familienzentrum „Zwergenland“, Schulweg 13, in Rheurd veranstaltet, Antworten gefunden werden. Leitung: Ann-Katrin Ehler,

Kursnummer: K23-AW4.

Anmeldung und Informationen

AWO-Familienbildungswerk, Thalerstraße 21, Kleve, 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de.

Künstler öffnen ihre Ateliers

....klar - ist das Schützenverein oder kann das weg? - könnte man andersherum sagen.

Wenn Ungemach in Wohlgefallen, Ordnung in Unordnung, Trauer und Wut in Freude und Gelassenheit umgewandelt wird, Großartiges als Niederrächtiges dechiffriert ist, Kleinstes plötzlich wichtig wird, dann wirkt sie - die Kunst. Totes kann man nicht wiederbeleben, aber immerhin kann man den Staub fangen und staunen... und zwar am Samstag, dem 23. September, 11 bis 17 Uhr und am

Sonntag, dem 24. September, 11 bis 17 Uhr.

Der Parkour führt über sieben Stationen vom Niederend durch Rheurdt Schaephusen bis Hacksteinkuhlen. Die etwa sieben Kilometer kann man schnell mit dem Rad oder E-bike erreichen. Daher lassen Sie sich Zeit bei den Künstlern! Vielleicht teilen Sie die Tour tatsächlich auf zwei Tage auf. Sicherlich ist ein Overview für etwas Dorfratsch oder ein Ab-liken la Sozial Media Herzchen schon mal ganz gut... aber der richtige

Genuss stellt sich erst bei tieferer Betrachtung ein.

Gebilde aus Draht oder Draht und Papier, Filz, Stoff, selbst Gold, Silber oder Bildnisse auf Leinwand zu erschaffen macht mehr Arbeit als ein Brot zu backen und muss dabei noch der Frage standhalten „Wer braucht das denn?“ (s.o.). Leben Sie nicht nur vom Brot allein, dann finden Sie vielleicht ein Werkstück, das Ihnen viele Jahre Freude bereitet ohne ein Mal über einen Bildschirm wischen zu müssen. Kann sein.

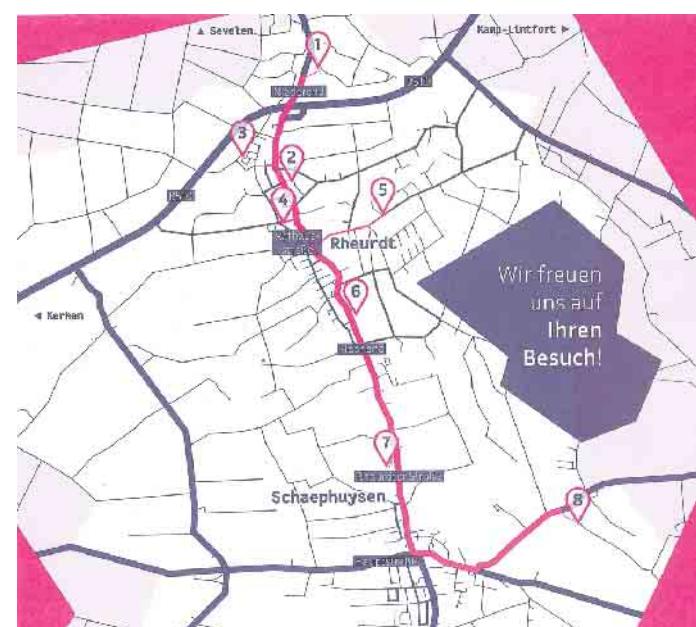
Die Arbeit „Trost“ von Karin Scheidt zeigt einen gefilzten Punkt, der ein Wirrwarr von Wegen fokussiert, die alle über „den Tellerrand“ gehen und dient als kleiner Vorgeschmack auf unsere OpenArt.

Herzlich willkommen!

Martina Viehweg, Anke Cöhnen, Margret Theissen, Adelheid Thilosken, Karin Scheidt, Anke Schmitz, Gerd Hüsken, Jenny Schäfer, Stephanie Bongers, Volker Atrops, Gisa Elmer, Britt Ruschke



,Trost': Filzgestaltung von Karin Scheidt 2023



Elternabend im AWO Familienzentrum „Zwergenland“

Zum Wechsel von der Kita in die Schule

„Hurra, unser Kind wird bald ein Schulkind! Beginnt nun der Ernst des Lebens?“ ist der Elternabend überschrieben, den das AWO Familienzentrum „Zwergenland“ in Kooperation mit der Praxis Impulsio am Mittwoch, 23. November, 19.30 bis 21 Uhr, allen interessierten Eltern in digitaler Form

anbietet. Der erste Schultag ist zweifelsfrei ein wichtiger Tag im Leben des Kindes, stellt aber möglicherweise auch eine bedeutende Veränderung für den Alltag der Eltern dar. Bei dem Elternabend soll gemeinsam ein Blick in die Zukunft geworfen werden: Welche Voraus-

setzungen sind wichtig, damit der Wechsel von der Kita zur Schule gelingt? Wie gehe ich mit möglichen Ängsten meines Kindes um? Wie kann ich mein Kind vorbereiten und während der Schulzeit unterstützen? Welche Veränderungen kommen auf uns als Familie zu? Neben Infos zum Schulst-

art gibt die Referentin, integrative Lerntherapeutin und Elternberaterin Julia Jablonski auch Spielideen und Praxistipps an die Hand. Anmeldung bis 18. November per E-Mail: familienzentrum-zwergenland@awo-kreiskleve.de. Bitte bei der Anmeldung Telefonnummer angeben.

Eltern-Kind-Filzkurs

Im AWO Familienzentrum „Zwergenland“

Groß und Klein filzen zusammen! Ein gemeinsamer Eltern-Kind-Filzkurs (ab vier Jahren) in Zusammenarbeit mit dem Familienbildungswerk der AWO unter Leitung von Filzgestalterin Karin

Scheidt findet statt am Montag, 28. Oktober, 14.30 bis 16 Uhr, im AWO Familienzentrum „Zwergenland“, Schulweg 13, in Rheurdt. Ihr habt Lust auf einen kreativen Nachmittag? Ihr möchtet entde-

cken, wie viel Spaß es macht, einen Frosch oder Hasen zu filzen? Dann meldet Euch gerne an! Die Erwachsenen unterstützen die Kinder bei deren kreativer Arbeit. Bitte zwei (Küchen-)Handtücher

mitbringen. Materialkosten: drei Euro. Anmeldung bitte unter Angabe des Namens und der Telefonnummer per E-Mail an: familienzentrum-zwergenland@awo-kreiskleve.de

Freie Fahrt für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

Lions Club Rheurdt/Niederrhein spendet für Rikscha-Projekt



Past-Präsidentin Ursula Halemba-Gust (rechts) und Mitglied des Lions Clubs Rheurdt/Niederrhein Gertraud Holtkamp (links) bei der feierlichen Übergabe der neuen Rikschas.

Eine Rikscha-Fahrt zur Eisernen Hochzeit, ein gelegentliches Stadtradeln oder einfach frische Luft schnappen - das ist jetzt vielen älteren Menschen mit eingeschränkter Mobilität dank des neuen Rikscha-Projekts der young caritas Kamp-Lintfort möglich. 7.500 Euro konnte der Lions Club Rheurdt/Niederrhein durch die Einnahmen des Rosenfestes im Juni dieses Jahres ebenfalls beisteuern, sodass für das Projekt zusätzliche Rikschas für mehr Aus-

fahrten und auch Gruppenfahrten angeschafft werden konnten. Bereits viele Menschen aus den stationären Pflegeeinrichtungen St. Josef und St. Hedwig in Kamp-Lintfort konnten damit bereits glücklich gemacht werden. Geredet wurde beispielsweise durch die Stadt, zum Tag der offenen Gärten und es wurden von den ehrenamtlichen Fahrer:innen auch jegliche Wunschfahrten, beispielsweise zur Eisernen Hochzeit erfüllt. „Als wir von diesem Projekt hörten,



Past-Präsidentin Ursula Halemba-Gust (rechts) und Mitglied des Lions Clubs Rheurdt/Niederrhein Gertraud Holtkamp (links) beim Probesitzen im Rahmen der feierlichen Übergabe der neuen Rikschas.

waren wir hellauf begeistert“, berichtet Ursula Halemba-Gust, die während des Rosenfestes Präsidentin des Lions Clubs war. „Wir freuen uns, dass wir mit unserer

finanziellen Unterstützung dazu beitragen konnten, dass noch mehr Menschen der Alltag mit so einem besonderen Erlebnis verschönert werden kann.“

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Martinsumzug in SchaephuySEN findet in diesem Jahr wieder statt

Der Herbst steht vor der Tür und die Vorbereitungen für den Martinsumzug im Ortsteil SchaephuySEN laufen langsam an. So hat das Martinskomitee SchaephuySEN e. V. die 1. Sitzung des Komitees am 8. September abgehalten. In die-

sen Tagen werden unsere Sammler Sie ansprechen und um eine Spende bitten, damit der Martinsumzug wieder durchgeführt werden kann. Selbstverständlich verteilen die Sammler dann auch die Bons für die Martinstüten für

alle Kinder und Senior:innen unserer Gemeinde.

Der Martinsumzug findet statt am Montag, 13. November. Nähere Informationen zum Zugweg werden entsprechend veröffentlicht. Schon jetzt bedanken wir uns herz-

lich bei allen Spender:innen und Spendern.

Ohne die Hilfsbereitschaft der Bürger:innen und Bürger unseres Dorfes kann die schöne Tradition um den heiligen Martin nicht weiter leben.

Schwimmfreunde Rheurdt gewinnen den „Großen Stern des Sports“ in Bronze

„Vom ‚Hallenbadretter‘ zum nachhaltigen Vereinsmanagement“ - das mittlerweile über zehn Jahre

bestehende Engagement der Schwimmfreunde Rheurdt wurde mit dem „Großen Stern des

Sports“ in Bronze ausgezeichnet. Mit großer Freude überreichten

Wilfried Bosch, Vorstandsmitglied der Volksbank an der Niers, und Lutz Stermann, Geschäftsführer des Kreissportbunds Kleve, den Bronzestern im Rahmen einer kleinen Preisverleihung im Hause der Volksbank an die Mitglieder der Schwimmfreunde.

Die Auszeichnung auf lokaler Ebene ist mit 1.500 Euro dotiert und damit eine willkommene Unterstützung für die Fortführung der Vereinsarbeit. 2012 übernahmen die Schwimmfreunde den Betrieb des Hallenbads Rheurdt, seit 2016 ist der Verein auch Eigentümer des Gebäudes. Mit einem breiten Angebot - vom „Seniorenschwimmen“ über Kinder-Schwimmkurse bis hin zur Kinder- und Jugendarbeit der DLRG Rheurdt-Schae phuysen - ist das Bad bis heute



(v. l.) Vorstandsmitglieder der Schwimmfreunde Rheurdt Petra Giesen-Bayer, Thomas Goetzens und Andreas Groos, Geschäftsstellenleiter Frank Smitmans und Vorstandsmitglied Wilfried Bosch von der Volksbank, Rheurts stellvertretende Bürgermeisterin Agnes Teilmans, Nathalie Tebarth und Geschäftsführer Lutz Stermann vom Kreissportbund Kleve. Foto: Gerhard Seybert

Anlaufstelle für Menschen aus dem Ort und darüber hinaus. Möglich wird dies durch ein mittlerweile professionelles Vereins- und Gebäudemanagement, zu dem auch die energetische Sanierung des Bads gehört und in das jährlich circa 2.000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit fließen.

Als Gewinner des „Großen Stern des Sports“ in Bronze auf lokaler Ebene qualifiziert sich der Verein automatisch für das Landesfinale um die „Sterne des Sports“ in Silber. Die Finalisten auf Bundes ebene konkurrieren um den „Großen Stern des Sports in Gold“, der bei der großen Preisverleihung in Berlin von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übergeben wird. Seit 2004 schreiben die Volksbanken Raiffeisenbanken gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) den Wettbewerb „Sterne des Sports“ erfolgreich aus. Seitdem flossen den teilnehmenden Sportvereinen mehr als 7,5 Millionen Euro für die Förderung ihres gesellschaftlichen Engagements zu.

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das
Mitteilungsblatt
Rheurdt

Mitteilungsblatt
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
GEMEINDE RHEURDT
RHEURDT

Online lesen: mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper

Öko Dorf
Rheurdt
am Niederrhein

Verbreitung: Rheurdt, Finkenberg, Kengen, Lind, Neufeld, Saelhausen und Schäphuysen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH
für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Kleve als
Medienberater*in (m/w/d)
in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Kleve

Rheurdter Nachwuchs auf Erfolgskurs

Die Voltigierer des Reit- und Fahrvereins Rheurdt konnten am Sonntag, 3. September auf dem Voltigierturnier in Hamminkeln Erfolge verbuchen: Die Voltigiergruppe in der Abteilung der unter 14-Jährigen konnte mit ihrem Pferd Bali an der Longe von Hannah Daumann und mit der Assistenz von Lone Lazar einen guten 4. Platz belegen. Im Team voltigierten Lisa, Anna, Lilith, Mathilda, Fleur und Zoé. In der Kategorie Doppel beim Kostüm-Voltigieren auf dem Holzpferd überzeugte das Doppel Matilda und Fleur mit einer ideenreichen Kür in einer starken Konkurrenz und errang den 2. Platz. Die Freude über die Erfolge war groß. Mit dem zweiten Start der Gruppe in dieser Saison wächst die Turniererfahrung und die Motivation der Gruppe.

Wer sich für das Voltigieren interessiert: Wir haben zurzeit Plätze frei. Einfach ein Probetraining vereinbaren: info@rufv-rheurdt.de
Inge Lohr

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 06. Oktober 2023
Annahmeschluss ist am:
29.09.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT RHEURDT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Rheurdt

Bürgermeister Dirk Ketelaars

Rathausstraße 35 · 47509 Rheurdt

· Politik

SPD Barbara Wolter

CDU Robert Peerenboom

FDP Claudia Stränger

Bündnis 90 / Die Grünen Frank Hoffmann

WIR Alf Bockheim

Kostenlose Haushaltsteilung in Rheurdt, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Rheurdt. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Nadja Susko
Julia Winter
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder, Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/Schreibmaschinen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn. Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage meines Personalausweises. Tel. 0177/9673461



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Offenes Training beim RVV Equus e.V.

Der Reit- und Voltigierverein Equus, beheimatet auf dem Andenhof in Rheurdt, veranstaltet am 30. September von 10 bis 13 Uhr ein offenes Training für alle Interessierten ab acht Jahren. Jugendarbeit und die Förderung des Voltigiersports auf allen Leistungsebenen steht dabei ganz oben auf unserer Agenda. Stolz sind wir auf unsere zehn zum Teil international erfolgreichen Voltigierpferde (u.a. Teilnahme an Weltmeisterschaften und großen

Show).

Wir sind auf der Suche nach neuen Talenten im Reit- und Voltigiersport für die nächste Saison. Du hast Lust auf eine neue Herausforderung, möchtest mehrmals die Woche trainieren und Voltigieren als Leistungssport betreiben?

Du möchtest im Einzeltvoltigieren durchstarten?

Suchst du eine neue Aufgabe als Trainer im Breiten- und/oder im Leistungssport? Hast du Erfahrun-

gen im Turnen, Voltigieren, Reiten?

Bist Du bereit, Dich fort- und/oder weiterzubilden?

Du suchst eine langfristige reiterliche Herausforderung auf eines unserer Pferde?

Dann melde dich doch bei unserem offenen Training an und wir lernen uns kennen.

Wir freuen uns auf dich!

Bei Fragen schreibt uns gerne eine Nachricht oder eine E-Mail unter info@rvv-equus.de.

Clubmeisterschaften 2023

Die Clubmeisterschaften 2023 beim TC Schaephuysen waren wieder ein Hit. Am Finaltag schien wieder die Sonne rund um die Uhr. Turnierdirektor Thorsten Hoff und Moderator Jan Stremmel waren sehr zufrieden am Finaltag. Dieses Jahr schlügen die Underdogs zu. Im Herren Einzel gewann Marius Kaiser gegen Andy Braune. Bei den Herren 30 schaffte Dirk Tauchert die Sensation und schlug knapp im dritten Satz Tobi Oden. Ein weiterer Underdog kam im Damen 40 Finale zuschlagen. Julianne Grün schlug Seriensiegerin Petra Berns. Das war ein echter Hammer. Eine weitere Sensation lag in der Luft. Tom Seehoffer und Anders Such hatten im Herren Doppel Finale im dritten Satz bei 9-8 und eigenem Aufschlag die Chance, den Titel zu holen. Doch Stremmel/ Roeskes behielten die Ner-

ven und gewannen schließlich mit 11-9. Weitere Sieger sind: Barbara Toschki, H.D. Klöwner im Einzel in ihren Altersklassen. Abschließend gewannen Stremmel/Oberweg

noch den Titel im Herren 40 Doppel, sowie Laurie Opdemom und Eric Bergmann das Mixed Finale. Wir sind gespannt, wer 2024 sich in die Siegerlisten eintragen wird.



Dirk Roeskes, Jan Stremmel, Tom Seehofer, Anders Such



Komfortbetten

Für Gesundheit und Selbstständigkeit

Mit zunehmendem Alter fällt den meisten Menschen das morgendliche Aufstehen immer schwerer. Das liegt meist an der niedrigen Höhe des oft Jahrzehnte alten Bettes. Höchste Zeit, sich nach einer bequemen Alternative umzusehen! Beim Kauf sollte man nicht an der falschen Stelle sparen, sondern unbedingt auf gute Qualität achten. Der Kauf eines Billigangebots wegen vermeintlich nur noch kurzer Nutzungszeit hat sich schon oft als schmerzhafter Fehlkauf entpuppt. Schließlich leben z.B. 65-Jährige nach statistischen Berechnungen meist noch rund 20 Jahre - und das nicht selten bei guter Gesundheit.

Angesichts dieser Lebenserwartung macht eine allzu bescheide-

ne Lebensführung vor oder im Rentenalter also keinen Sinn. Im Bereich des Bettes ist sie sogar gesundheitsschädlich. Vor allem durchgelegene Matratzen oder Zudecken mit verklumper Füllung können dann schnell unangenehme Auswirkungen haben. Statt der im Alter besonders wichtigen Erholung sind dann nämlich oftmals eine Erkältung und - zumindest mittelfristig - verstärkte Rücken- oder Gelenkschmerzen die Folge. Das heißt: Wer im Alter an seinem Bett spart, tut sich keinen Gefallen. Denn bequemes Liegen und ein erholsamer Schlaf tragen nachhaltig zum Wohlbefinden und damit auch zur Gesundheit bei. Wer fit und gesund bleiben will, darf hier keine Abstriche machen.

Ganz im Gegenteil erhöht ein gutes Bett die eigene Beweglichkeit und damit die Möglichkeit, noch viele Jahre selbstständig in den eigenen vier Wänden zu wohnen. Eine zunehmende Zahl älterer Menschen hat dies mittlerweile erkannt und erneuert konsequent alle acht bis zehn Jahre ihre Matratze. Viele haben sich zudem für den Kauf eines sog. Komfortbetts entschieden. Diese zeichnen sich z.B. durch eine mindestens 45 cm hohe Liege- bzw. Sitzposition aus, was das Aufstehen erleichtert sowie Bandscheiben, Muskeln und Gelenke beim Bettenmachen schont.

Weitere Vorteile: Viele Modelle haben Griffe oder Griffleisten als Aufstehhilfen oder zumindest Vorrichungen, um diese bei Bedarf anzu-

bringen. Außerdem verfügen solche Betten oft über gerundete Ecken und Kanten, um unangenehme Druckstellen zu vermeiden. Eine verstärkte Sitzkante erleichtert vielfach das Aufstehen. Zum Teil kann auch der Standort des Bettes mit Hilfe von Rollen problemlos verändert werden.

Manche Komfortbetten sind äußerlich nicht oder kaum von Boxspring- oder anderen Betten zu unterscheiden. Dies ist z.B. der Fall, wenn die Liegefläche auf Knopfdruck hochgefahren werden kann, um das Aufstehen zu erleichtern. In der Regel verfügt das Bett dann auch über die Möglichkeiten, für eine bequeme Sitzposition Rücken oder Beine anzuheben. (akz-o)

So hat Karies keine Chance

Karies wird durch bestimmte Bakterien im Zahnbefrag ausgelöst. Diese sogenannten Plaquebakterien wandeln Zucker aus der Nahrung in Säuren um, welche den Zahnschmelz angreifen und die Zahnsubstanz zerstören. Wird Karies nicht behandelt, droht der Verlust der betroffenen Zähne. Vorbeugen kann man unter anderem mit einer zuckerarmen Ernährung. Bestimmte Mineralstoffe können den Zahnschmelz stärken.

Gründliche Mundhygiene

Zweimal täglich Zahneputzen, idealerweise mit einer fluoridhaltigen Zahnpasta, ist ein Muss für gesunde Zähne. Zu einer gründlichen Mundhygiene gehört außerdem das Reinigen der Zahnzwischenräume mit Zahnsseide oder einer Interdentalbürste. Gehen Sie zweimal jährlich zu den Vorsorgeuntersuchungen beim Zahnarzt. So kann Karies früh genug erkannt und behandelt werden.

Fluorid - Multitalent in der Zahnpflege

Fluorid ist im Speichel enthalten und verhindert, dass Mineralstoffe aus der Zahnsubstanz herausgelöst werden. Gleichzeitig macht es den Zahnschmelz widerstandsfähiger. Fluorid bindet in der Mundhöhle zahnschädigende Säuren und trägt damit zu deren

Neutralisierung bei. Dabei wird Fluorid jedoch aus dem Zahnschmelz herausgelöst. Es ist daher sinnvoll, regelmäßig kleine Mengen Fluorid, zum Beispiel durch die Zahnpasta, aufzunehmen. Zudem wirkt Fluorid antibakteriell, indem es das Wachstum der Kariesbakterien hemmt.

Gute Kombi:

Calcium und Vitamin D

Ein weiterer wichtiger Mineralstoff im Speichel ist Calcium. Er remineralisiert die Zähne. Das bedeutet, kleine Schäden im Zahnschmelz werden repariert. Das Zusammenspiel aus Vitamin D und Calcium stärkt die Zähne nachweislich, denn Vitamin D stellt die Aufnahme von Calcium im Darm sicher.

Es wird von der Haut meist nur zwischen Mai und September bei direkter Sonneneinstrahlung gebildet. In Winter und Frühjahr leiden viele Deutsche an Vitamin-D-Mangel. Es kann daher sinnvoll sein, Vitamin D in Form von Präparaten einzunehmen. Mehr Infos unter www.vitamindocor.com/karies (akz-o)

Essen auf Rädern



Täglich rollender Mittagstisch frisch und direkt zu Ihnen nach Hause!
Mittagessen inklusive Dessert!
Auf den Geschmack gekommen?
Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an. Keine Vertragsbindung.

Telefon
02833-4431

Hotel-Restaurant HAUS THOEREN



Marktstraße 14-16
47647 Kerken-Aldekerk
Tel. 02833 - 4431
info@haus-thoeren.de